

28.– 29. September 2022

Schleudertrauma und seine unsichtbaren Folgen

Es gibt ca. 6000 Schleudertrauma-Unfälle in der Schweiz pro Jahr und 20 % der Betroffenen leiden unter Langzeitfolgen ihres Schleudertraumas. In einigen Fällen bleiben die Beschwerden ein Leben lang mit tiefgreifenden Lebensbeeinträchtigungen bestehen. Unkenntnisse der Unfallfolgen führen zu falschen Behandlungsstrategien, sozialen Ausgrenzungen und verschlimmern nicht selten das Leiden der Betroffenen.



Kursinhalt

- Unfallmechanismus und seine Auswirkungen
- Stoffwechselstörungen als Folge des Schleudertraumas
- Einfache Behandlungsstrategien mit grosser Wirkung: Neues und Altbewährtes u. a. Massagetechniken, Entlastungspositionen, Entspannungstechniken, Übungen und Trainingsmöglichkeiten
- Alltagsstrategien als zentrales Behandlungsprinzip und Nachhaltigkeit der Therapie
- Funktionstest wie z. B. Nervengleitests zur Beurteilung der Therapie und der individuellen Belastbarkeit
- Coaching

Kursziel

Die Teilnehmenden

- verstehen das Schleudertrauma als komplexes Unfallgeschehen
- können die Folgen des Schleudertraumas funktionell beurteilen und geeignete Behandlungsmassnahmen wählen und anleiten
- kennen kontrollierte individuelle Therapiemassnahmen
- sind in der Lage die Betroffenen aufzuklären und zu informieren
- können Anleitungen für den Arbeitsplatz geben und über geeignete Alltags- und Sportaktivitäten aufklären
- können individuelle Selbstbehandlungsmöglichkeiten vermitteln

Dozentin

Carmen-Manuela Rock
PT, MA, MPTSc, Dozentin und Spezialistin für Funktionsstörungen

Kursinfo

Theorie & Praxis
14 Kursstunden | max. 16 Teilnehmer

Voraussetzung

Med. MasseurIn eidg. FA,
Med. Therapieausbildungg

📅 Mi – Do, 28. – 29. September 2022

🕒 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

👥 vdms-asmm-Mitglieder CHF 380.00

👥 Nichtmitglieder CHF 510.00

👕 Bequeme Kleidung

! Mitbringen: Schreibmaterial, Handtücher

📅 Anmeldung: 4 Wochen vor Kursbeginn